

## Bunte Hosen und Boulderermützen

Ohne viele Worte möchten wir Euch mit diesen Bildern auf eine Reise durch die vergangenen 60 Jahre der Kletter-Mode mitnehmen. Einfach zurücklehnen, genießen und schmunzeln! Vielleicht erinnert Ihr Euch ja noch an die eine oder andere Episode aus dieser Zeit. An die Klamotten, die Ihr unbedingt „haben“ wolltet. Oder ihr stöbert mal im Schrank nach eigenen Bildern aus den „guten alten Zeiten“.

Viel Spaß!

### 1964

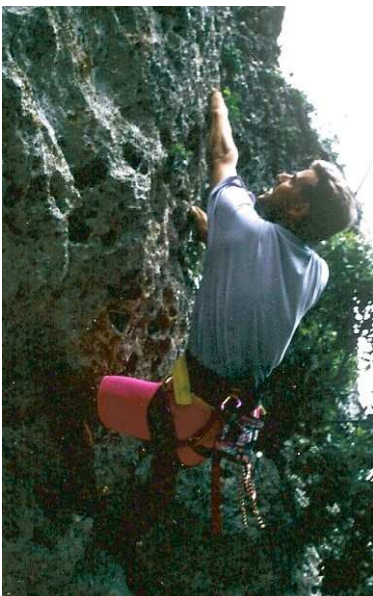
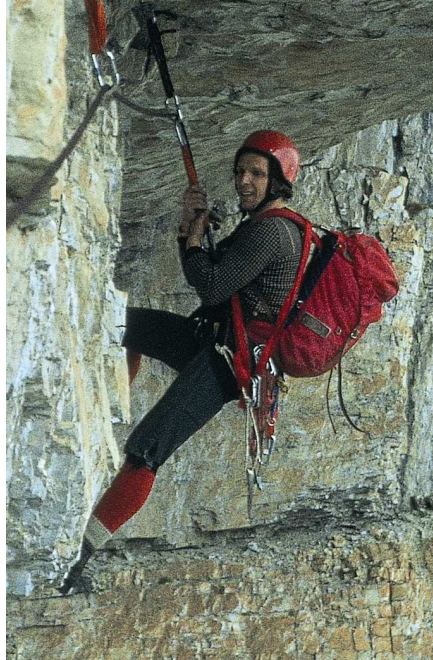
Furchtlos zogen sie in den 50er und 60er Jahren mit Kniebundhosen und roten Socken in die steilsten Wände...

### 1982

Tirolerhut und Bundeswehrhosen. Die waren ziemlich robust und günstig zu haben. Damals hat man noch keinen Wert auf modische Details beim Klettern gelegt. Die „guten“ Sachen wurden erst nach dem Klettern fürs Wirtshaus angezogen. Sie hätten ja verschlissen werden können.

### 1990

Think Pink! Neon war der Hit!



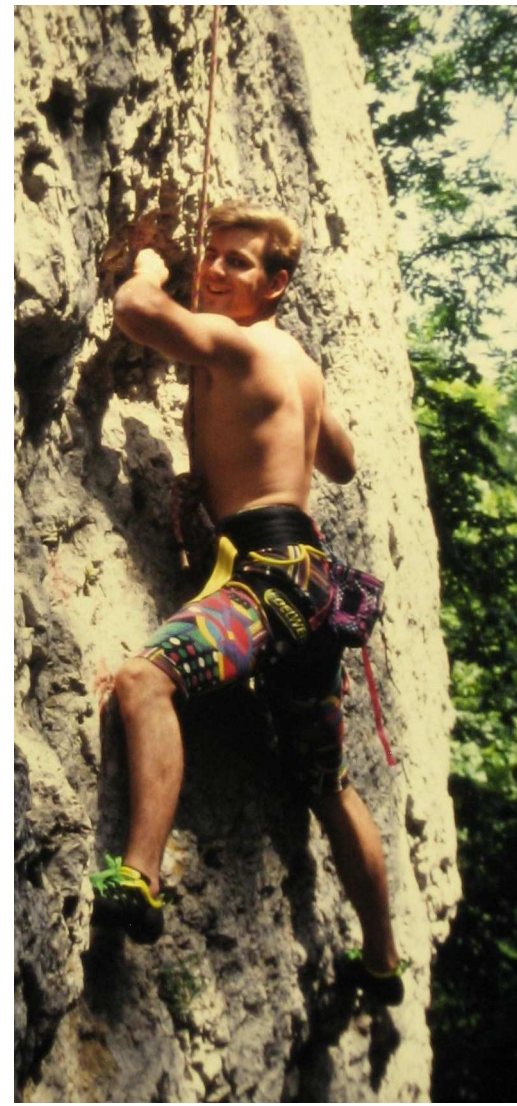


| Hainstadt 1992, Pünktchenhose.

**1992**

Bunt musste es sein und auffallen.  
Klettern bedeutete zu dieser Zeit ein „anderes“  
Lebensgefühl in einer „anderen“ Gesellschaft.

| Alt und Jung 1992 im Odenwald.

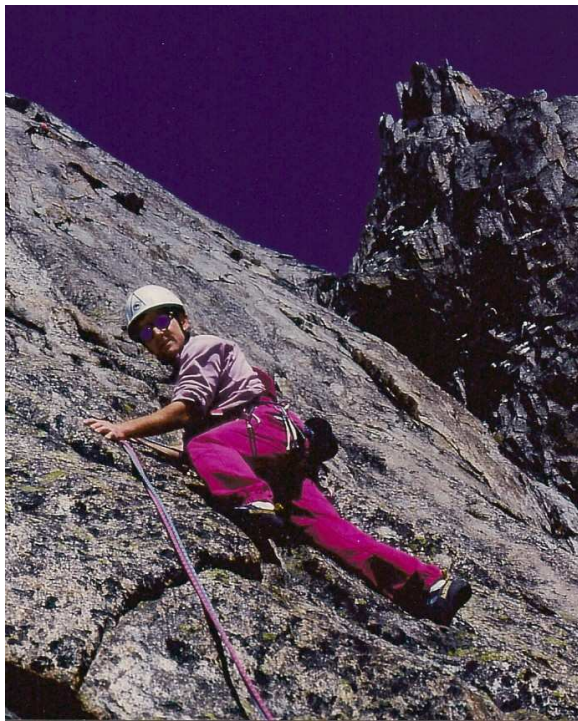


| 1992 im Frankenjura .

**1994**

Ab ca. 1994 begleitet mich die legendäre Mammut Chamonix-Pant auf nahezu allen Touren. Und sie hält, und hält, und wurde bereits mehrfach reanimiert ...

Mit Leuten wie uns wäre Mammut wohl heute längst Konkurs.



*| An der Poncione di Cassina Baggio.  
Damals farblich noch voll im Trend.*

*| Fast 20 Jahre später am Grand Capucin immer  
noch eine Augenweide, unverzichtbar und  
bereits zum zweiten Mal „generalüberholt“.  
Aber der Lack ist ab...*



topoguide **MAGAZIN**

**2000**

Ab dem neuen Jahrtausend folgte eigentlich eine eher langweilige Zeit ohne modische „Ausreißer“. In den Klettergärten und den Alpen machte sich gediegene und funktionelle Kleidung breit.

*| Mein absoluter Favorit im Jahr 2008. Endlich mal wieder was fürs Auge und Herz!*



*| Eigentlich akzeptabel, aber die weißen Socken...*



*| Kennt Ihr noch Snoopy?*



topoguide MAGAZIN

## 2005

Gebouldert wurde zwar schon immer, aber das passende Outfit fehlte noch. Ab 2005 diente der jungen Generation neben der Bouldermatte die Strickmütze als Identifikationsobjekt.

Ab diesem Zeitpunkt erkannten die Bergsportindustrie und Modedesigner, dass mit dieser Generation wesentlich mehr Geld verdient werden kann als mit unserer biederen 68er-Generation.



Anmerkung: Früher wurden alte Matratzen in die fränkischen Höhlen geschleift und so mancher Einheimischer wunderte sich, was die „jungen Wilden“ wohl damit im Wald vorhaben.

## 2020

Was wir wohl in der Zukunft tragen werden?

© topoguide.de 2011 – alle Rechte vorbehalten.  
Eine Vervielfältigung – aus auszugsweise – ist nur mit unserer schriftlichen Zustimmung erlaubt.